Planung – Ressourcen automatisch zuweisen

Regeln weisen Aufträge automatisch Fahrern, Fahrzeugen oder Subunternehmern zu und können neue Aufträge einer bestehenden passenden Fahrt hinzufügen, statt für jeden Auftrag eine eigene Fahrt zu erstellen.

Aktualisiert 20. Oktober 2026

Was ist die automatische Zuweisung?

Mit der Funktion **Ressourcen automatisch zuweisen** in Qargo lassen sich Aufträge anhand vordefinierter Regeln automatisch bestimmten Ressourcen zuweisen. Anders als die herkömmliche Zuweisung, die nur an Transportservices gebunden war, bietet diese Funktion mehr Flexibilität: Unter bestimmten Bedingungen ist eine direkte Zuweisung an einzelne Ressourcen möglich.
Das reduziert die manuelle Planung, sorgt für eine einheitliche Ressourcenzuweisung und unterstützt effizientere Operations.
Ein typisches Szenario: Aufträge müssen direkt einem Depot (das als Subunternehmer agiert) oder bestimmten Fahrern oder Fahrzeugen in diesem Depot zugewiesen werden.

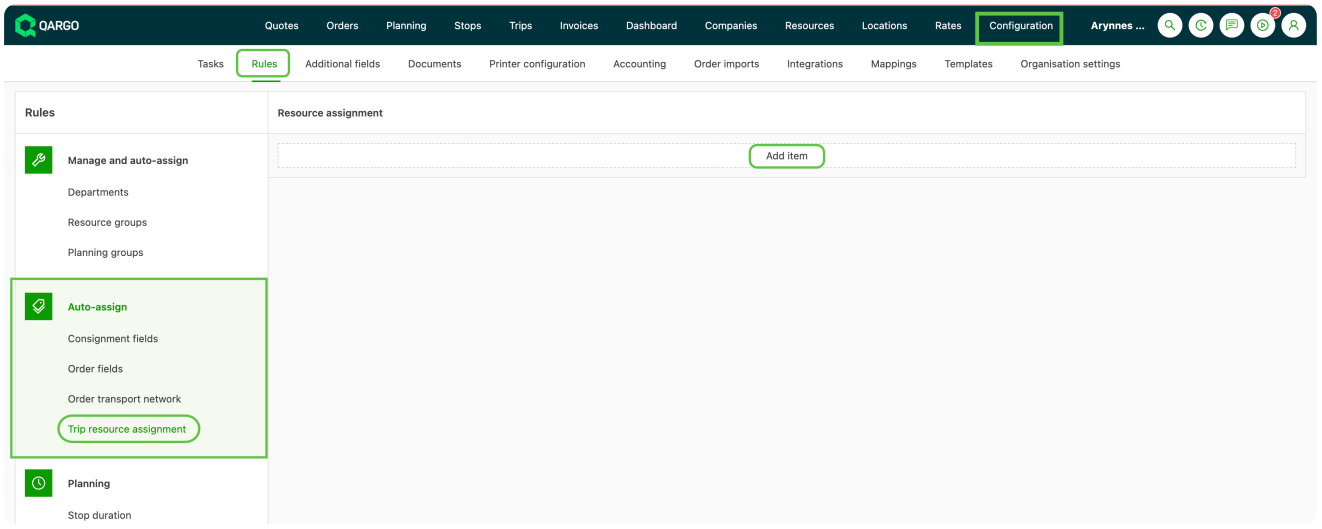
Begriffe

Begriff	Definition
Automatisierte Ressourcenzuweisung	Eine regelbasierte Methode, um Aufträge oder Fahrten ohne manuelles Eingreifen Ressourcen zuzuweisen.
Ressource	Jede Einheit, der ein Auftrag oder eine Fahrt zugewiesen werden kann, darunter Fahrer, Fahrzeuge, Trailer, Subunternehmer oder Container.
Bedingungen	Die Parameter oder Kriterien, die festlegen, wann eine Ressource automatisch zugewiesen wird.
Operator	Legt beim Konfigurieren von Bedingungen Ein- und Ausschlüsse fest, zum Beispiel mit „ist / ist nicht“.
Fahrtabgleich	Eine Regeloption, die einen neuen Auftrag einer bestehenden Fahrt mit denselben Feldwerten hinzufügt, statt eine neue Fahrt zu erstellen.
Fahrtvorlage	Eine benannte, feste Abfolge von mindestens zwei Stopps, die eine Regel in eine neue Fahrt kopiert, wenn noch keine passende Fahrt existiert.
Abgleichsfelder	Die Auftragsfelder (Kundenreferenz, Name der wiederkehrenden Route sowie ein Abhol- oder Liefertermin), die übereinstimmen müssen, damit ein Auftrag einer Fahrt hinzugefügt wird.

Konfigurationsschritte

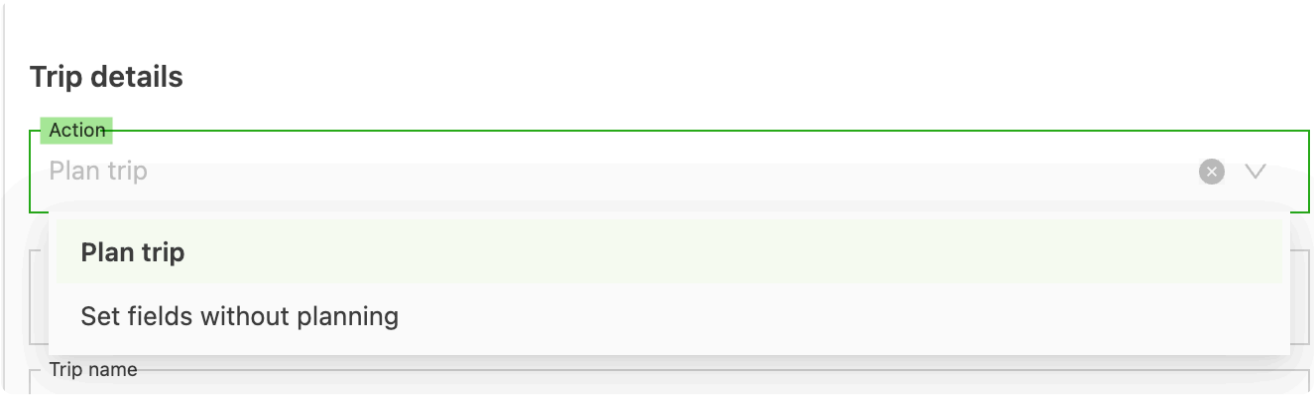
🧰 Zum Konfigurieren von Regeln sind **Nutzerberechtigungen als Super admin / Admin** erforderlich.

1. Zu **Konfiguration > Regeln > Automatisch zuweisen > Zuweisung von Fahrtressourcen** navigieren.
2. Auf **Element hinzufügen** klicken, um mit der Konfiguration zu beginnen.



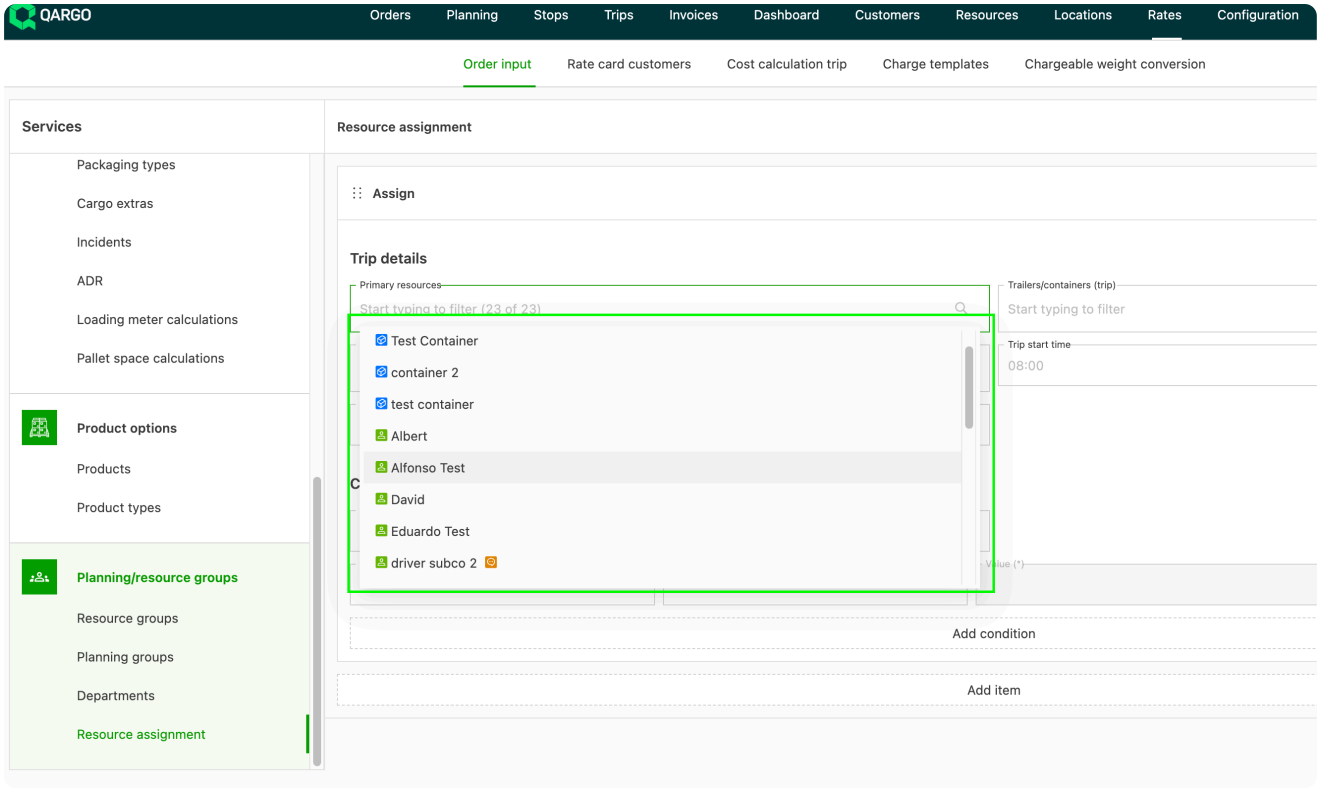
3. Die Planungsaktion für die Fahrt auswählen, um den Status der Fahrt bei der Zuweisung festzulegen. Es gibt 2 Optionen:

    1. **Fahrt planen**: Die Fahrt wird automatisch mit dem Status **Geplant** zugewiesen.
    2. **Felder ohne Planung festlegen**: Die Fahrt wird automatisch mit dem Status **Zu planen** zugewiesen. Nutzer müssen die Fahrt anschließend noch auf den Status **Geplant** setzen.

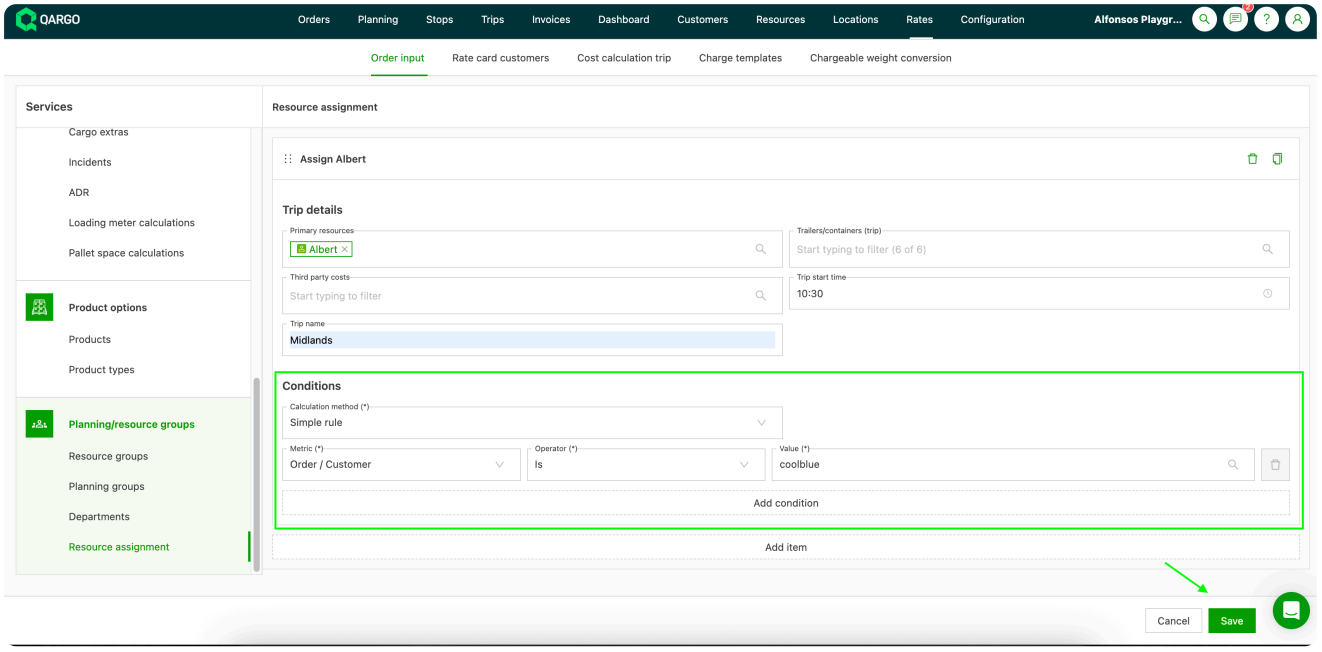


4. Im Dropdown eine **primäre Ressource** auswählen.

    1. Ressourcen müssen im Menü **Ressourcen** angelegt sein, damit sie auswählbar sind.



5. (Optional) **Sekundäre Ressourcen** hinzufügen (diese müssen ebenfalls zuerst unter **Ressourcen** angelegt sein).
6. Weitere Details wie **Fahrtbeginn** und **Fahrtname** eingeben.
7. Die **Bedingungen** festlegen, die die automatische Zuweisung auslösen.
8. Die Konfiguration **speichern**.



Bedingungen konfigurieren

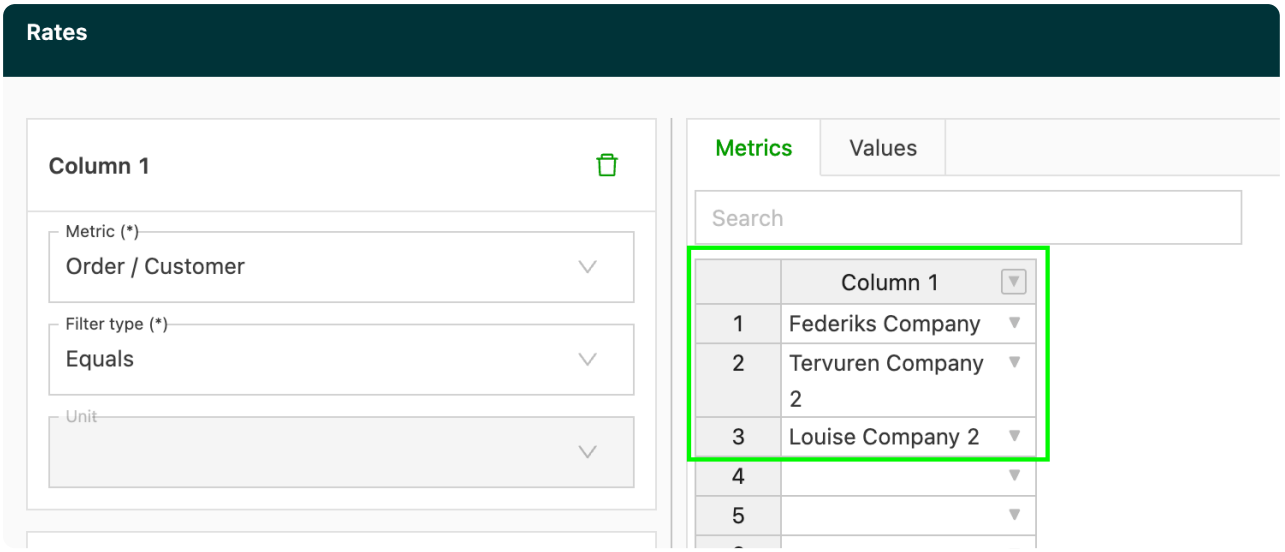
Qargo kann Ressourcen zusammen mit einem festgelegten Fahrtbeginn und Fahrtnamen anhand definierter Auftragsbedingungen automatisch zuweisen. Diese Bedingungen werden wie folgt aufgebaut:

- Zwei Berechnungsmethoden:

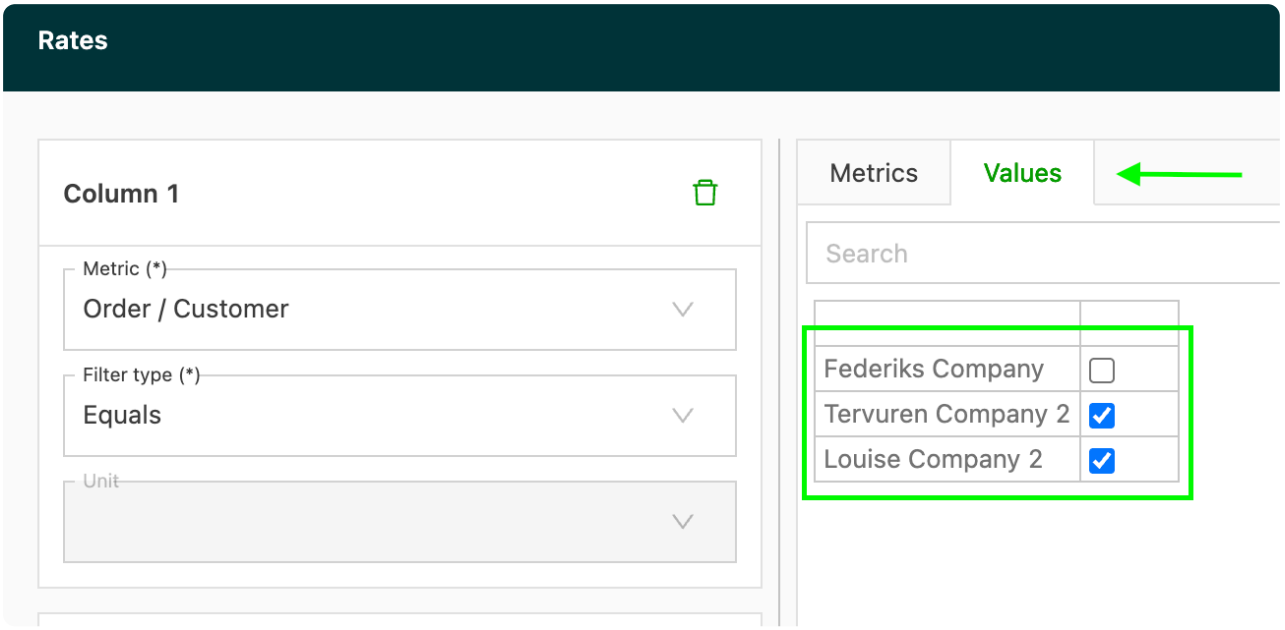
- **Einfache Regel:** Mit dieser Methode lassen sich unkomplizierte Regeln erstellen. Sie bestehen aus einer **Kennzahl** (zum Beispiel Anzahl der Abholungen oder Gewicht), einem **Operator** (zum Beispiel größer oder kleiner als) und einem bestimmten **Wert**.



- **Excel-Tabellenlogik:** Bedingungen lassen sich auch in einem Excel-Tabellenformat festlegen.

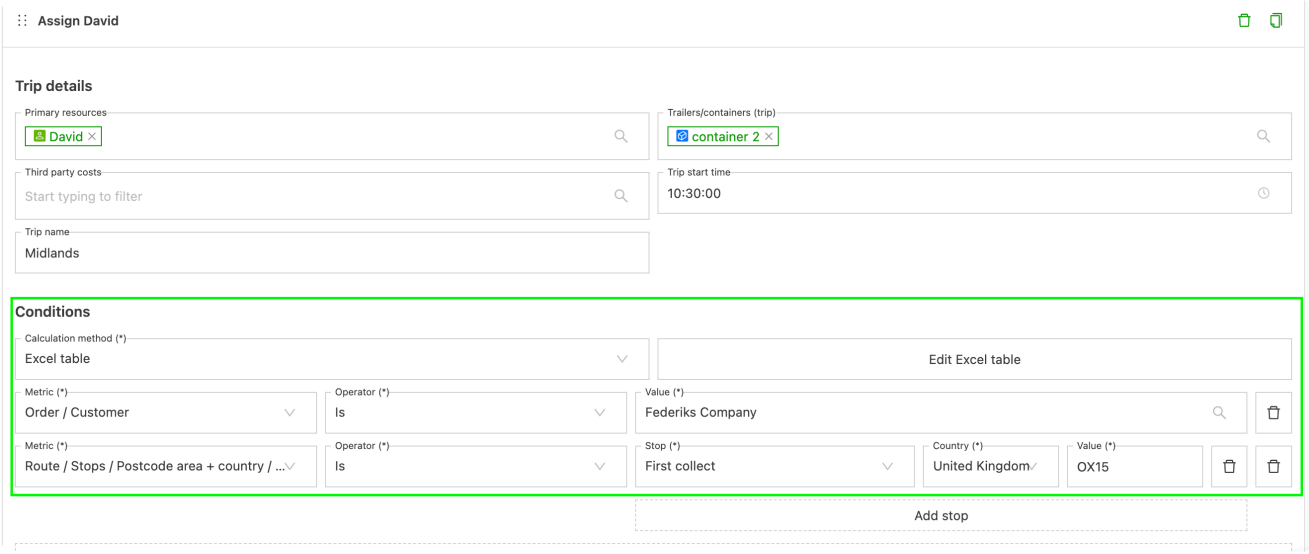


In der **Registerkarte „Werte“** wird die Ressource in jedem Fall automatisch zugewiesen, in dem die entsprechende Kennzahl **angehakt** ist. Nicht angehakte Kennzahlen lösen keine Zuweisung der Ressource aus.



- Beide Berechnungsmethoden bieten drei mögliche Kennzahlen:
  - ***Waren (beauftragt).*** Basiert auf den Frachtdetails, die bei der Auftragserstellung eingegeben wurden, darunter Verpackungsarten, Mengen oder Maßangaben
  - ***Auftrag.*** Basiert auf den Auftragsdetails, darunter Transport- oder Servicelevels, Kunden oder Fahrzeuge sowie Importquellen.
  - ***Route.*** Basiert auf den Stoppdetails oder Aktivitäten im Auftrag.

- Die gewünschte Kennzahl auswählen und den Operator hinzufügen, der festlegt, ob sie in die Logik ein- oder davon ausgeschlossen wird.
- Den Wert zur ausgewählten Kennzahl hinzufügen. Welche Optionen hier verfügbar sind, hängt von der ausgewählten Kennzahl ab.
- Jeder Regel lassen sich mehrere Bedingungen hinzufügen (zum Beispiel eine Excel-Tabellenbedingung und eine Bedingung als einfache Regel). Sie werden in der Reihenfolge ausgeführt, in der sie hinzugefügt wurden.



Fahrtabgleich

Eine Regel mit der Aktion **Fahrt planen** erstellt standardmäßig für jeden Auftrag eine neue Fahrt. Der **Fahrtabgleich** ändert das: Ein neuer Auftrag kann einer Fahrt hinzugefügt werden, die ein früherer Auftrag über dieselbe Art von Regel erstellt hat. So entfällt bei festen Routen, Depot-Trunks und Sammelgut die tägliche Arbeit, Fahrten zusammenzuführen oder Aufträge auf die richtige Fahrt zu ziehen.

🧰 Der Fahrtabgleich gilt nur für Regeln mit der Aktion **Fahrt planen**. Regeln mit der Einstellung **Keine (neue Fahrt erstellen)** verhalten sich wie bisher.

So funktioniert der Abgleich

- Eine Fahrt passt, wenn **jedes** ausgewählte Abgleichsfeld bei Auftrag und Fahrt übereinstimmt: Kundenreferenz und/oder Name der wiederkehrenden Route sowie entweder erster Abholtermin oder letzter Liefertermin.
- Verglichen werden Datumsangaben, keine Uhrzeiten.
- Die Stopps des hinzukommenden Auftrags werden in die Fahrt eingefügt.
- Bereits übermittelte oder laufende Fahrten werden nie abgeglichen.
- Die in der Regel festgelegte primäre Ressource und der Fahrtbeginn gelten **nur, wenn die Regel die Fahrt erstellt**. Ein Auftrag, der einer bestehenden Fahrt hinzugefügt wird, übernimmt die Ressourcen dieser Fahrt.
- Ein Auftrag wird nur einer Fahrt hinzugefügt, die von einer Regel mit denselben Abgleichsfeldern erstellt wurde. Beispiel: Einer Fahrt, die eine Regel mit Abgleich nach Kundenreferenz erstellt hat, werden keine Aufträge hinzugefügt, die eine Regel mit Abgleich nach dem Namen der wiederkehrenden Route verarbeitet.
- Es gibt **keine Massen-Neuzuweisung**. Ein Auftrag auf der falschen Fahrt muss manuell verschoben werden.

Hinweise zum Abgleich

- Der Abgleich erfolgt nur beim Erstellen eines Auftrags. Manuell erstellten Fahrten und Fahrten, die erstellt wurden, bevor die Regel auf Abgleich umgestellt wurde, werden keine Aufträge hinzugefügt.

- Abgeglichen werden nur Fahrten, die die Regel **nach** dem Aktivieren der Abgleichsoption erstellt hat. Bereits bestehenden Fahrten und manuell von Disponenten erstellten Fahrten werden nie Aufträge hinzugefügt.
- Der Abgleich verwendet die angeforderten Abhol- und Liefertermine, keine Uhrzeiten.
- Ein Auftrag, bei dem eines der gewählten Abgleichsfelder leer ist (zum Beispiel ohne Kundenreferenz), wird weder abgeglichen noch geplant. Er erhält eine eigene Fahrt, diese bleibt jedoch ohne die Ressourcen der Regel im Status **Zu planen**. Ein Disponent muss sie daher planen.
- Der Abgleich gilt nur für Fahrten, die aus einem Auftrag erstellt werden. Andere Abläufe, etwa Depot-Aufteilungen, sind ausgenommen. Nach einer Aufteilung wird die zweite Fahrt neu erstellt.
- Treffen zwei passende Aufträge genau gleichzeitig ein, kann jeder eine eigene Fahrt erstellen, statt dass beide derselben Fahrt hinzugefügt werden.

Fahrtabgleich konfigurieren

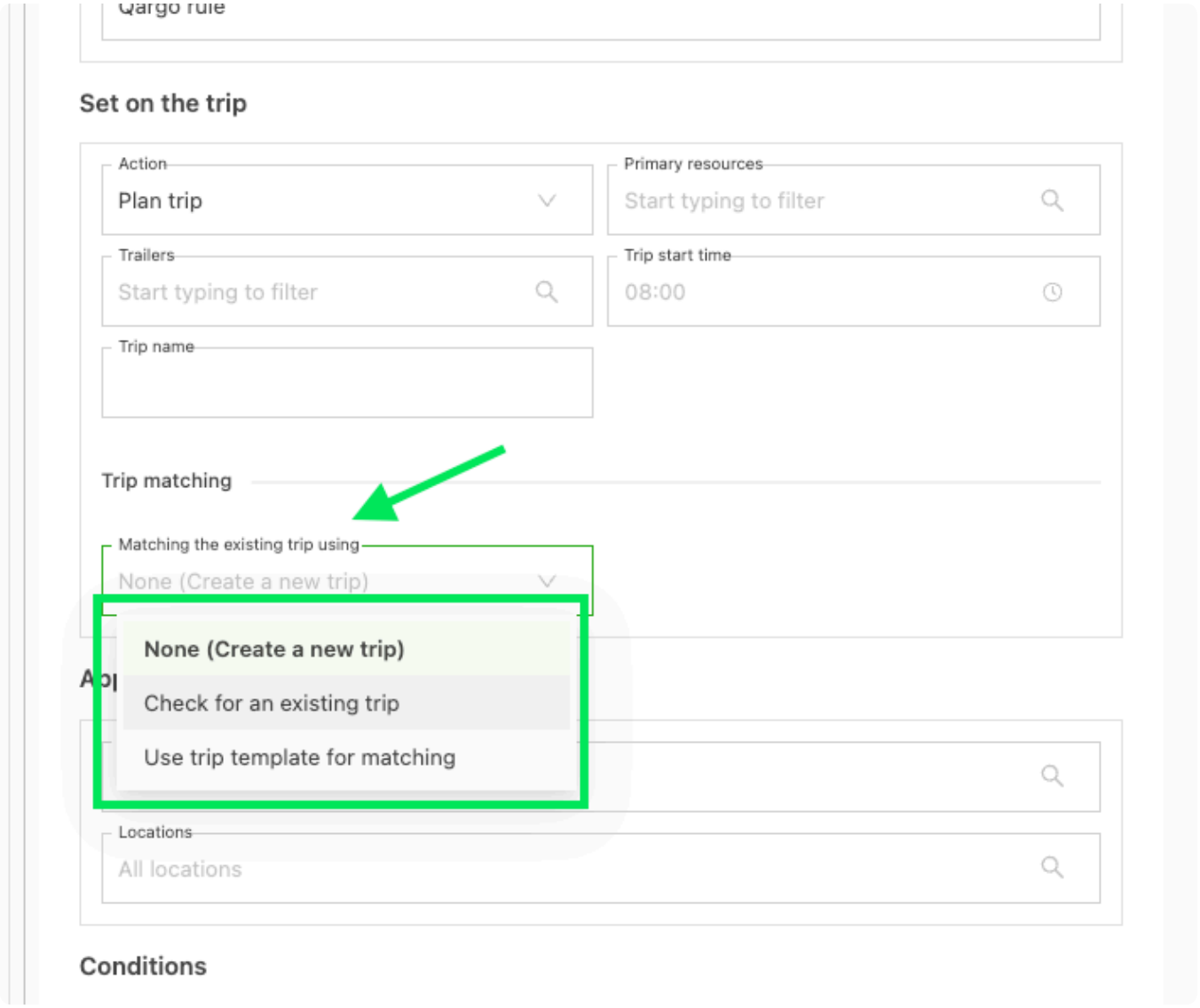
🧰 Zum Konfigurieren von Regeln sind **Nutzerberechtigungen als Super admin / Admin** erforderlich.

🎥 Dieses Video zeigt, wie der Fahrtabgleich eingerichtet wird. Alternativ den folgenden Schritten folgen:

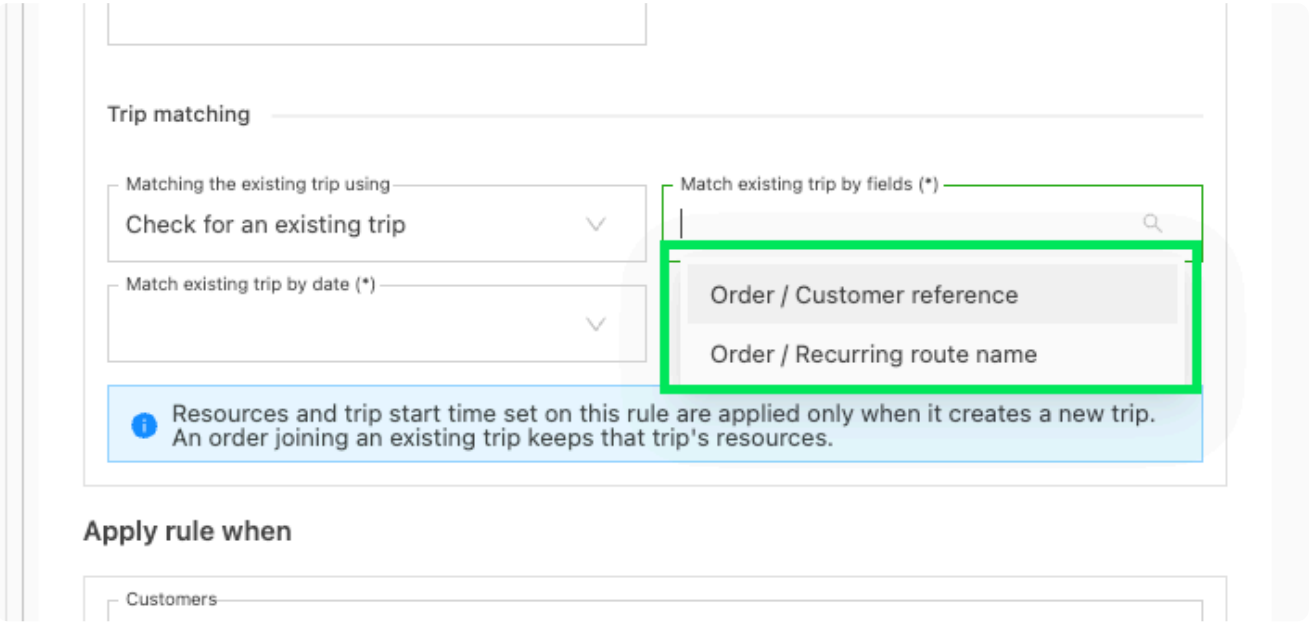
▶ https://watchclueso.com/embed/lj0x7rxhbew76hdy

1. Zu **Konfiguration > Regeln** navigieren.
2. Im linken Seitenmenü im Bereich **Automatisch zuweisen** die Option **Zuweisung von Fahrtressourcen** auswählen.
3. Eine bestehende Regel öffnen oder
   auf **Regel hinzufügen** klicken.
4. Die Aktion auf **Fahrt planen** setzen. Der Bereich **Fahrtabgleich** erscheint nur bei dieser Aktion.
5. Unter **Abgleich mit bestehender Fahrt über:** eine Option auswählen:

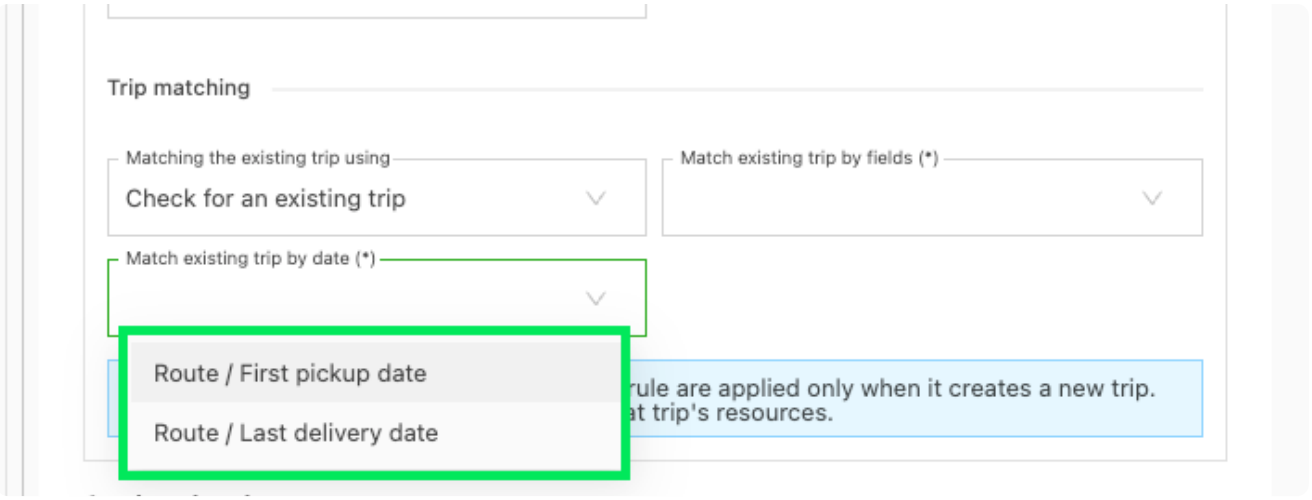
Option	Verhalten
Keine (neue Fahrt erstellen)	Standard. Jeder Auftrag erhält eine eigene Fahrt.
Auf bestehende Fahrt prüfen	Der Auftrag wird einer passenden Fahrt hinzugefügt. Gibt es keine, wird eine neue Fahrt erstellt.
Fahrtvorlage für den Abgleich verwenden	Der Auftrag wird einer passenden Fahrt hinzugefügt. Gibt es für dieses Datum keine, wird aus der ausgewählten Fahrtvorlage eine neue Fahrt kopiert.



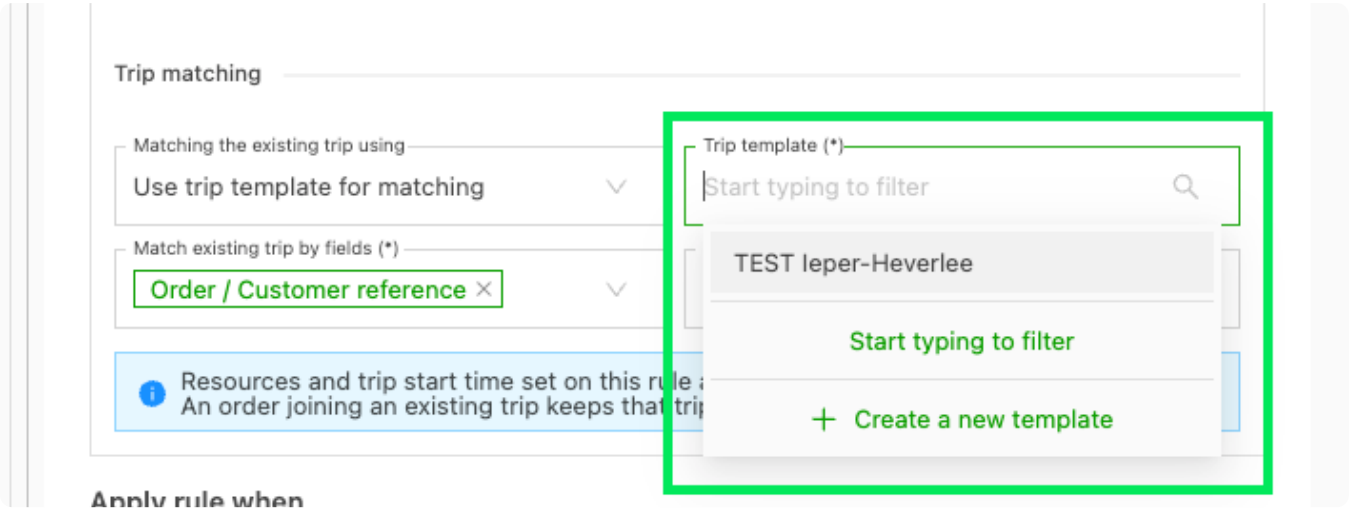
1. Unter **Bestehende Fahrt nach Feldern/Datum abgleichen** die Abgleichsfelder auswählen:
    - Kundenreferenz und/oder Name der wiederkehrenden Route (Mehrfachauswahl)



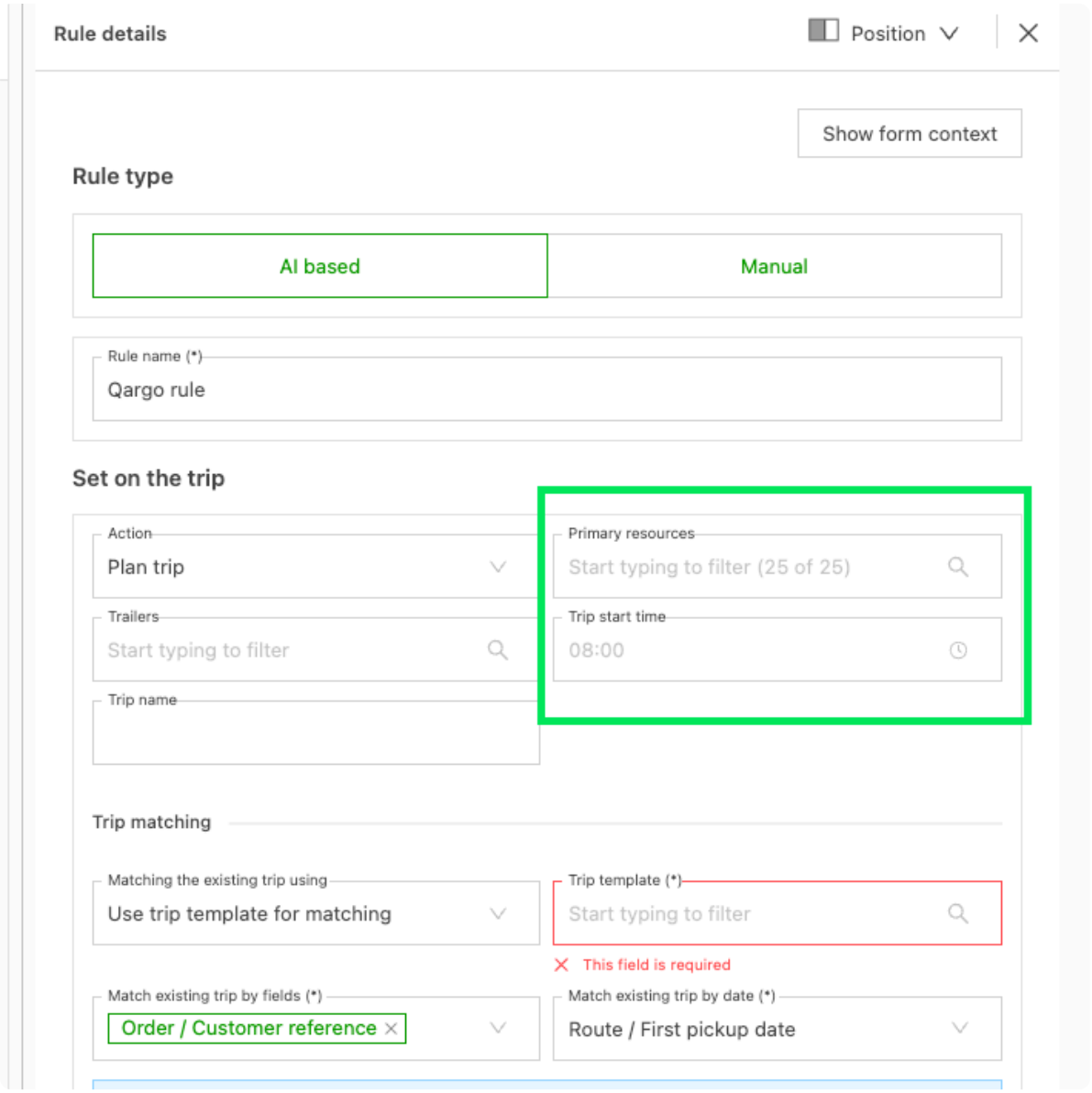
    - Erster Abholtermin oder letzter Liefertermin (Einfachauswahl)



2. Eine **Fahrtvorlage** auswählen, **wenn „Fahrtvorlage für den Abgleich verwenden“ gewählt ist.** Am Ende der Liste steht **Neue Fahrtvorlage erstellen**. Damit öffnet sich das Vorlagenfenster über der Regel. Beim Speichern des Fensters wird die neue Vorlage in der Regel ausgewählt.



1. **Primäre Ressourcen** oder **Fahrtbeginn** festlegen. Eine Abgleichsregel erfordert mindestens einen der beiden Werte. Diese Werte gelten nur, wenn die Regel eine neue Fahrt erstellt.



1. Die Regel **speichern**.

- Ein Auftrag, bei dem eines der gewählten Abgleichsfelder leer ist (zum Beispiel ohne Kundenreferenz), wird weder abgeglichen noch geplant. Er erhält eine eigene Fahrt, diese bleibt jedoch ohne die Ressourcen der Regel im Status **Zu planen**. Ein Disponent muss sie daher planen.
- Keine Kapazitätsprüfung: Eine passende Fahrt nimmt unabhängig vom Umfang weiter Aufträge auf (kein Überlauf in eine neue Fahrt, wenn sie voll ist).
- Das Bearbeiten einer Fahrtvorlage oder der Abgleichsfelder einer Regel ändert bereits bestehende Fahrten nicht. Nur danach erstellte Fahrten verwenden die neuen Einstellungen.

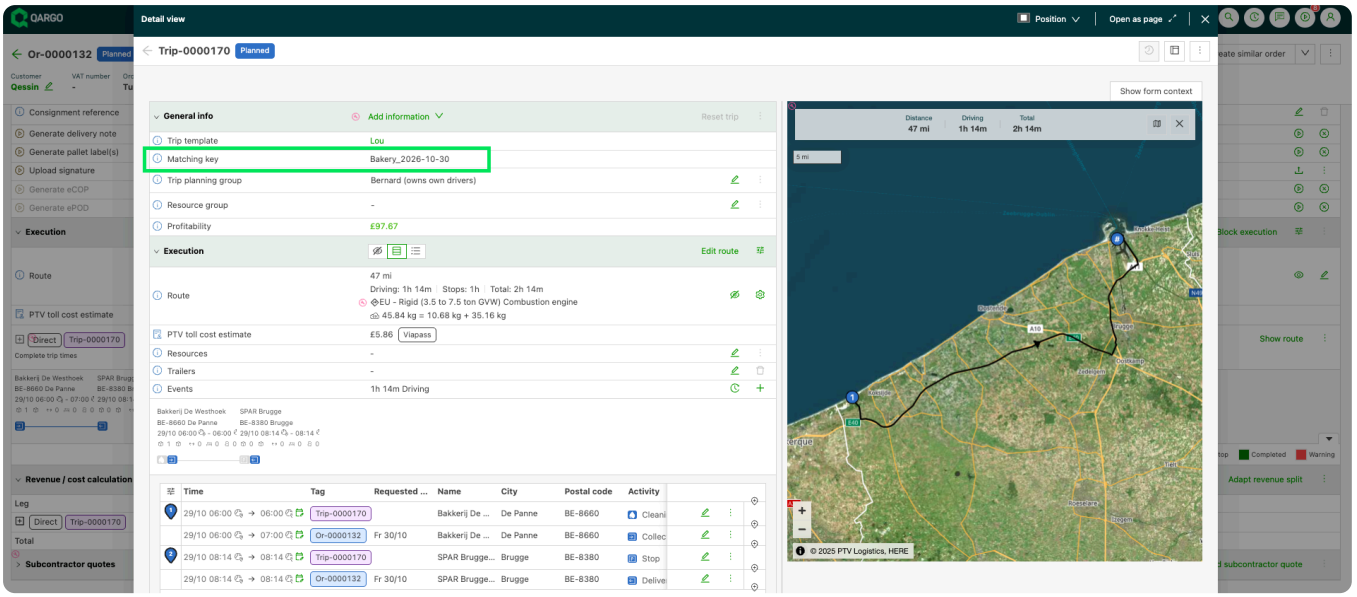
Fahrtvorlagen

Eine Fahrtvorlage speichert eine feste Stoppabfolge für eine wiederkehrende Route. Mit **Fahrtvorlage für den Abgleich verwenden** erstellt der erste passende Auftrag für ein Datum eine Fahrt aus der Vorlage. Spätere passende Aufträge für dieses Datum werden dieser Fahrt hinzugefügt.

Fahrten werden nicht nach Zeitplan vorab erstellt: Eine Fahrt aus einer Vorlage erscheint erst, wenn der erste passende Auftrag für dieses Datum eintrifft.
Wie Vorlagen erstellt und verwaltet werden und wie eine Fahrt daraus entsteht, ist unter Fahrten – Fahrtvorlagen beschrieben.

Was Disponenten auf der Fahrt sehen

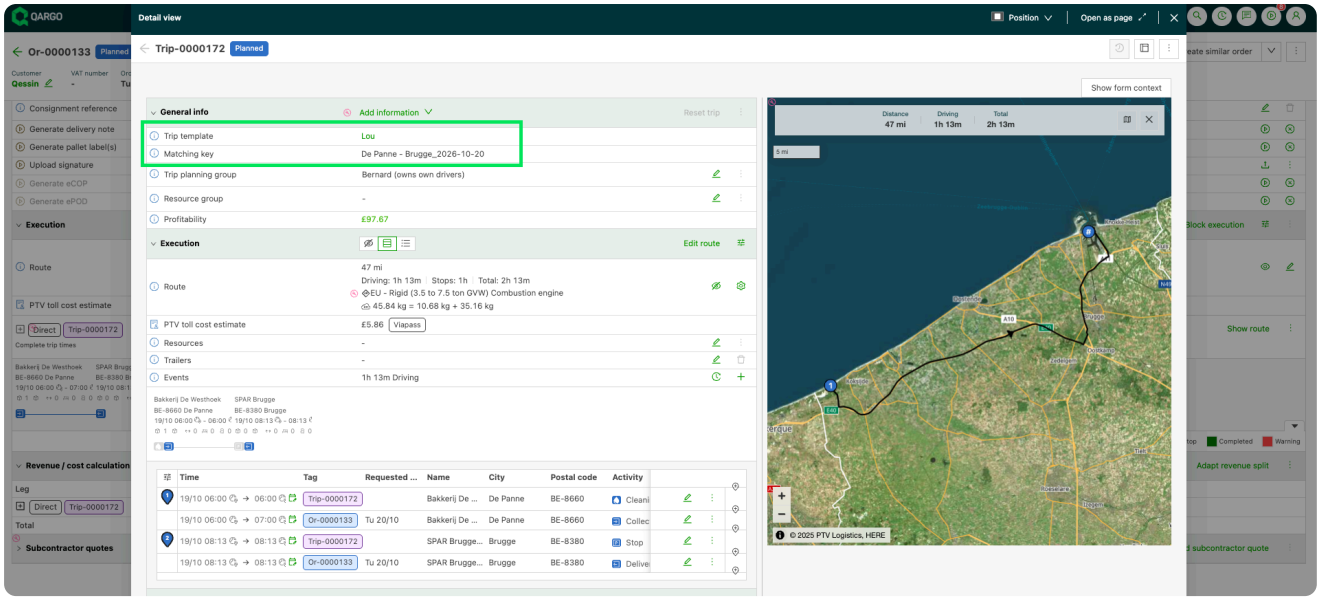
Fahrtdetail > Allgemeine Informationen zeigt eine Zeile **Abgleichsschlüssel** mit den Werten, nach denen die Fahrt spätere Aufträge abgleicht, zum Beispiel eine Kundenreferenz plus Abholtermin („Bakery_2026-10-30“). Der **Abgleichsschlüssel** bleibt bei manuell erstellten Fahrten und bei Fahrten aus einer Regel mit der Einstellung **Keine (neue Fahrt erstellen)** leer.



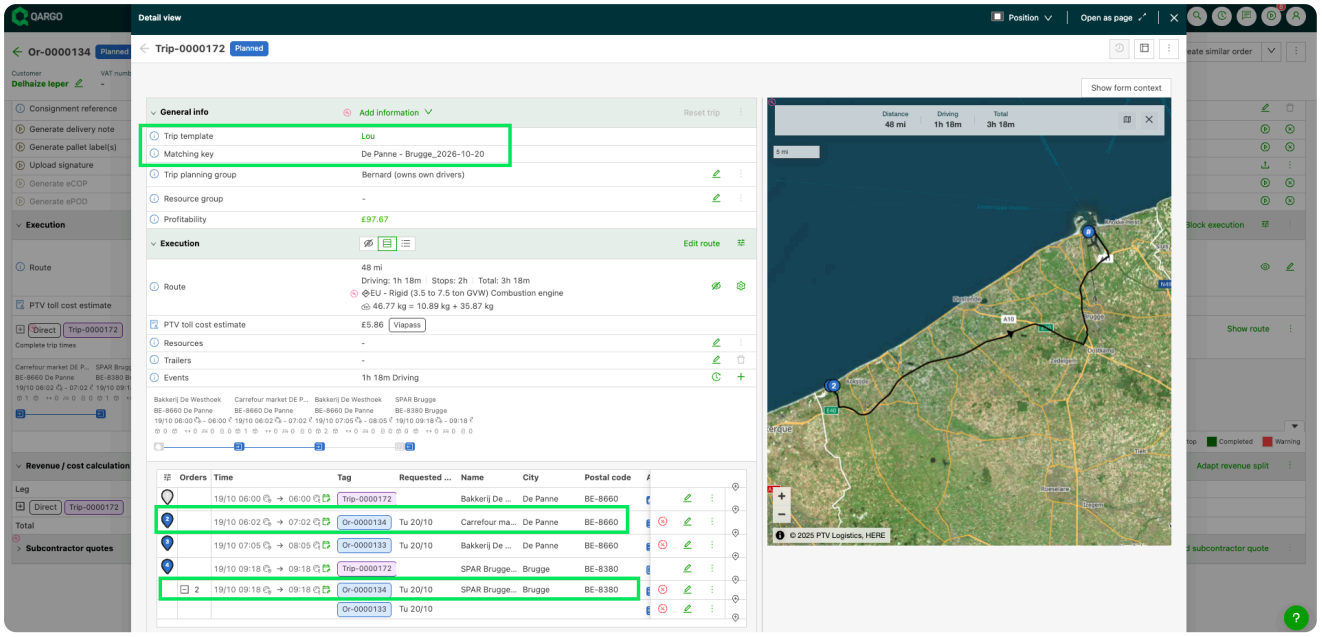
Beispiel

Ein Transportunternehmen fährt eine regelmäßige Route zwischen De Panne und Brugge. Eine Fahrtvorlage „Lou“ enthält zwei Stopps: De Panne und Brugge. Die Regel hat die Aktion **Fahrt planen** und die Option **Fahrtvorlage für den Abgleich verwenden** mit dieser Vorlage sowie die Abgleichsfelder **Name der wiederkehrenden Route** und **Erster Abholtermin**.

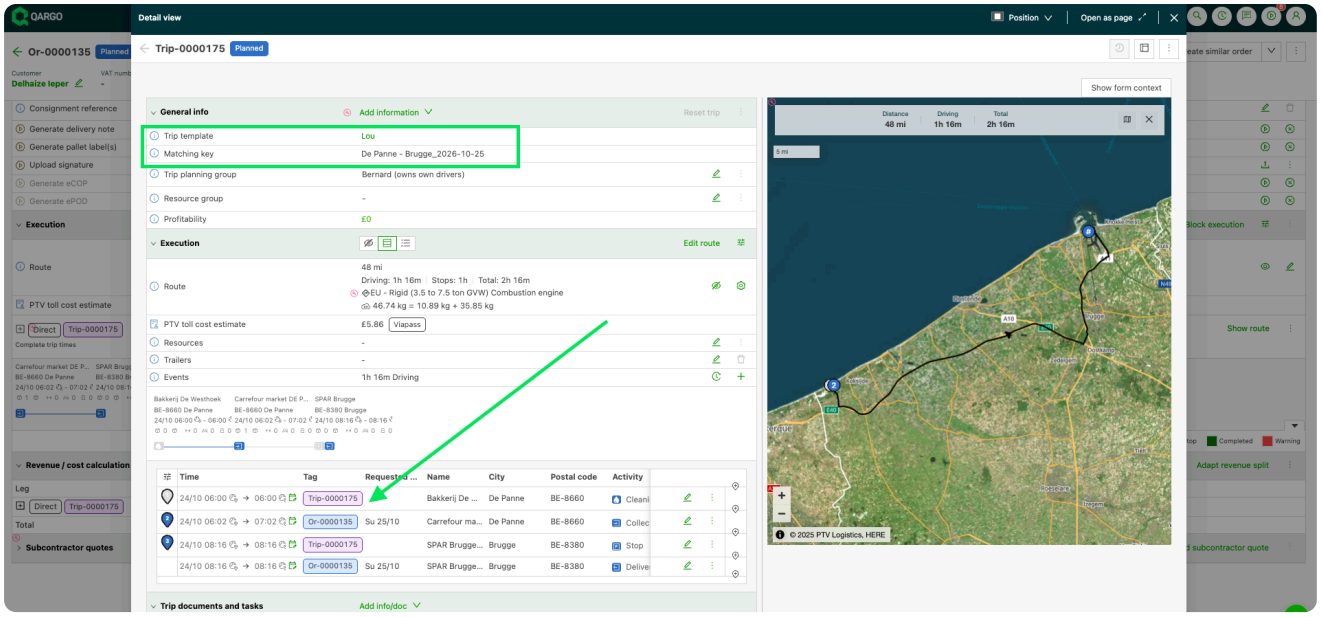
1. Der erste Auftrag für den 20. Oktober mit dem Routennamen „De Panne - Brugge“ trifft ein. Für dieses Datum existiert noch keine Fahrt. Daher wird eine Fahrt aus der Vorlage kopiert, und die Ressourcen und der Fahrtbeginn der Regel werden gesetzt.



2. Weitere Aufträge mit demselben Routennamen und Abholtermin werden dieser Fahrt hinzugefügt, und ihre Stopps werden eingefügt.



3. Ein Auftrag für den 25. Oktober erstellt eine separate Fahrt aus der Vorlage, da das Datum abweicht.



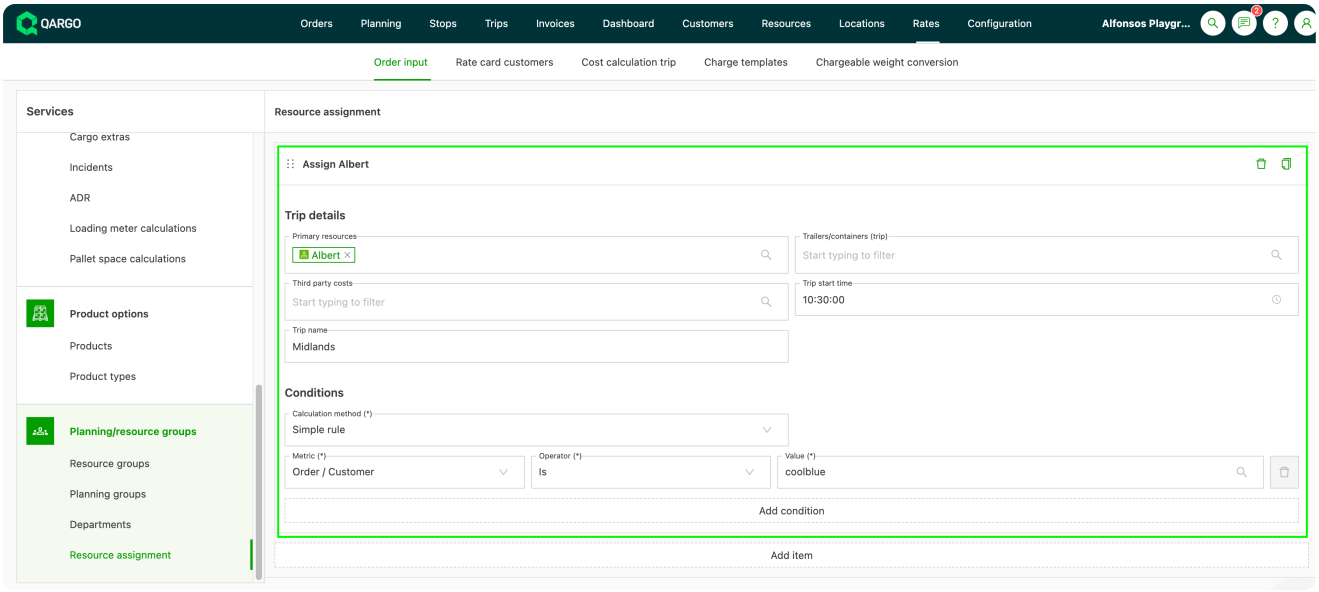
Fehlerbehebung

> ‼️ **Regeln werden in der Reihenfolge ausgeführt, in der sie eingerichtet sind. Die erste zutreffende Regel wird ausgeführt, weitere Regeln werden nicht berücksichtigt.**

- Regeln erfordern mindestens 1 Bedingung. Muss eine einzelne Bedingung aktualisiert werden, einfach den neuen Wert auswählen und auf **Speichern** klicken.
- Wenn Bedingungen vorhanden sind, der Auftrag aber nicht automatisch zugewiesen wird, die einzelnen Kennzahlen auf Richtigkeit prüfen.
    - Bei Postleitzahlen zum Beispiel sicherstellen, dass der richtige Stopp angegeben ist oder dass die Postleitzahl in einer festgelegten Postleitzahlenzone enthalten ist.
- **Auftrag wurde keiner bestehenden Fahrt hinzugefügt**: Folgendes prüfen:
    - Die Fahrt wurde von einer Regel mit **Auf bestehende Fahrt prüfen** oder **Fahrtvorlage für den Abgleich verwenden** erstellt. Manuell erstellten Fahrten, Fahrten aus einer Regel mit der Einstellung **Keine (neue Fahrt erstellen)** und Fahrten, die vor der Umstellung der Regel auf Abgleich erstellt wurden, werden nie Aufträge hinzugefügt.
    - Die Fahrt ist noch nicht übermittelt oder in Bearbeitung.
    - Jedes ausgewählte Abgleichsfeld stimmt überein, einschließlich des Datums.
- **Auftrag hat eine eigene Fahrt erhalten, die ohne Ressourcen im Status „Zu planen“ bleibt**: Eines der ausgewählten Abgleichsfelder ist im Auftrag leer (zum Beispiel ohne Kundenreferenz). Solche Aufträge werden weder abgeglichen noch geplant. Ein Disponent muss die Fahrt daher planen.

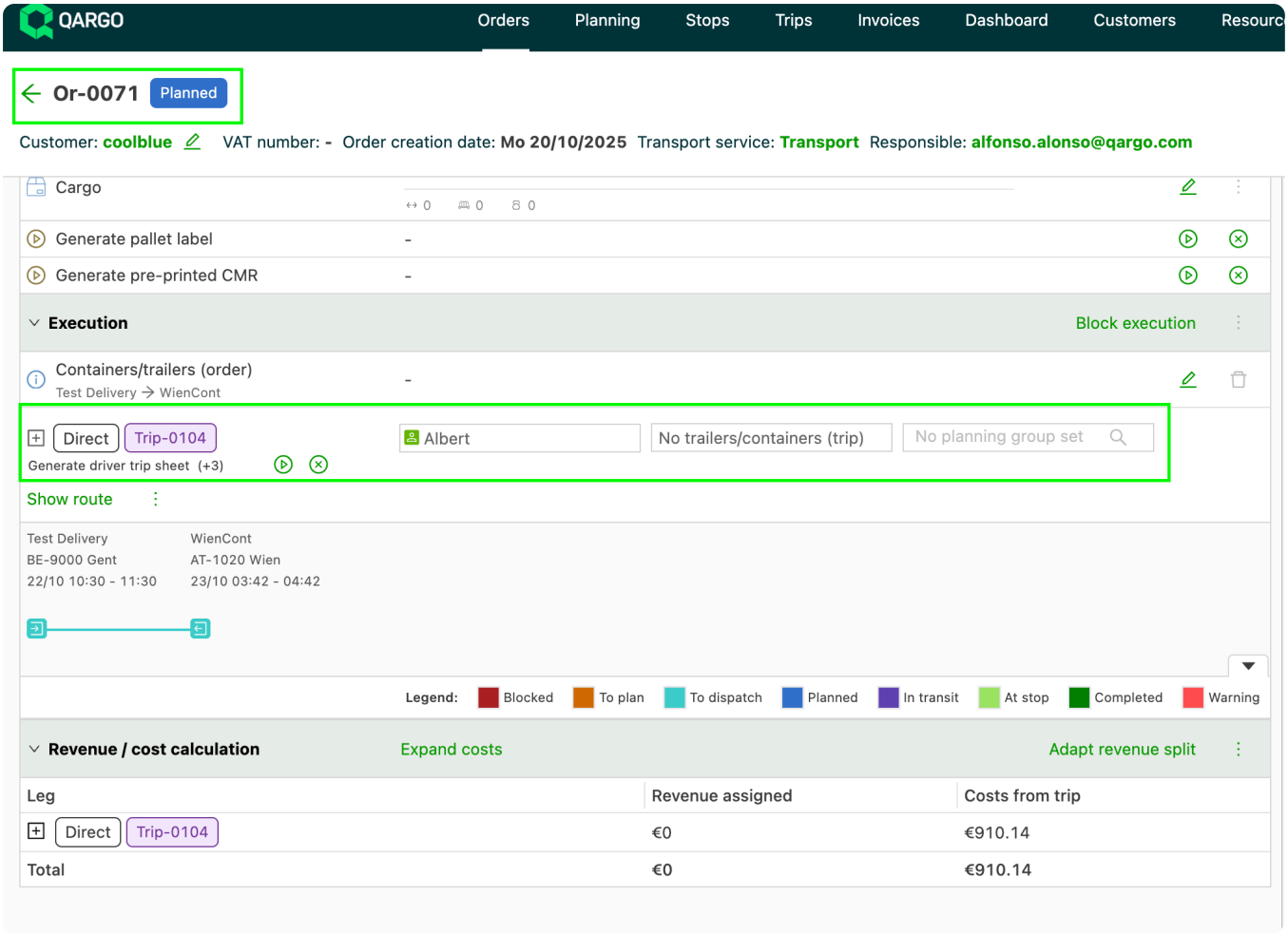
Beispiel für den Ablauf

- Beim Erstellen eines Auftrags, der unter die eingerichteten Regeln fällt, werden die festgelegten Ressourcen automatisch zugewiesen.



- Die Fahrt wird erstellt
- Der ***Auftragsstatus*** wird automatisch auf **Geplant** gesetzt.
- Die Routendetails erscheinen unter ***„Zu übermitteln“***, es sei denn, die Aufgabe ist so konfiguriert, dass sie auf **„Geplant“** wechselt und automatisch abgeschlossen wird.

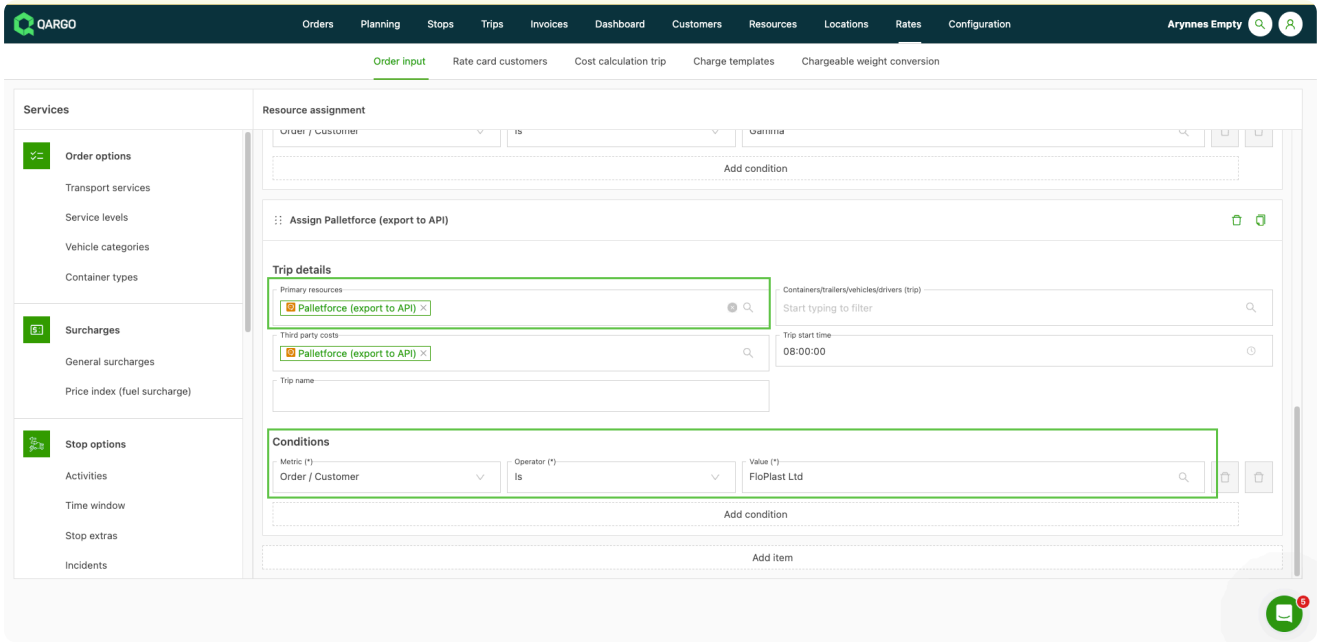




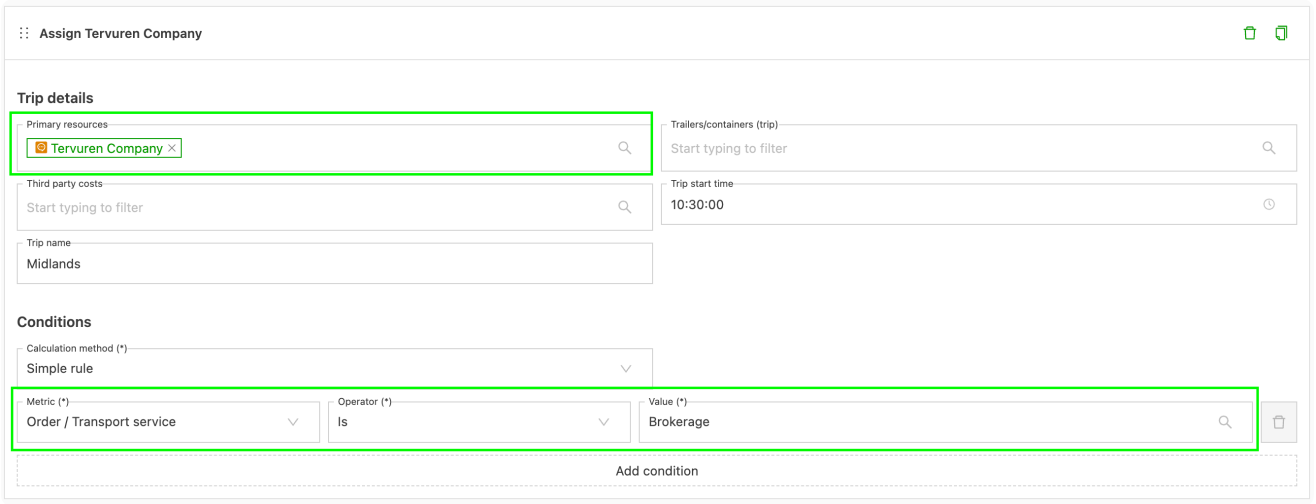
- Einen Auftrag mit diesen Bedingungen erstellen: Qargo plant den Auftrag automatisch der richtigen Ressource ein.

Praktische Anwendungsfälle

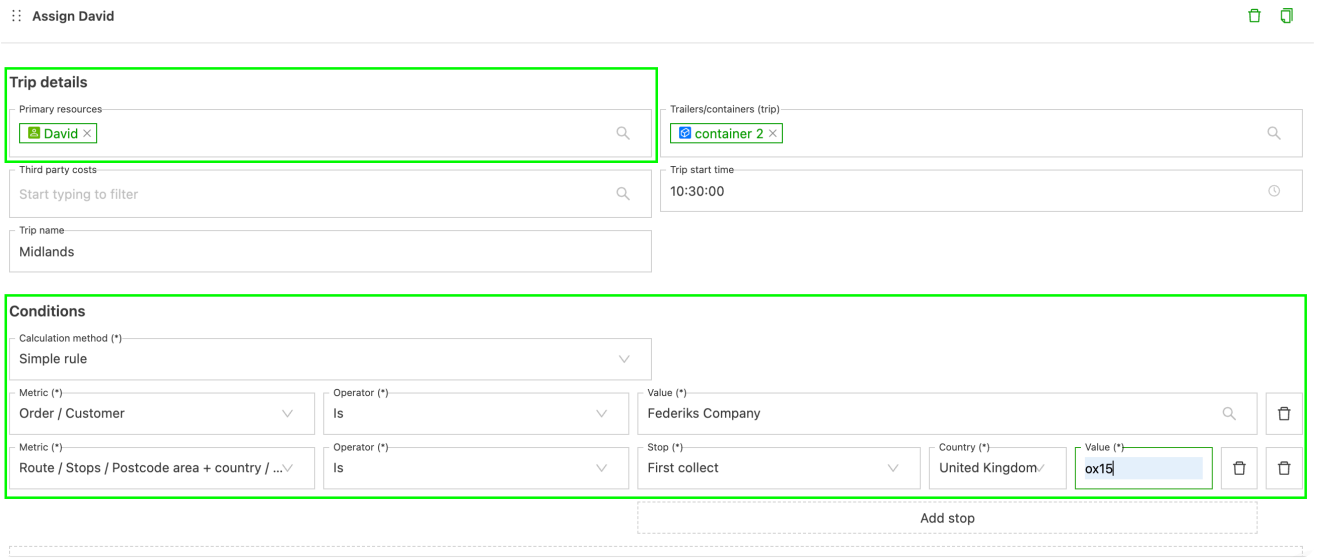
- **Kundenspezifische Automatisierung** – Zum Beispiel die Aufträge eines bestimmten Kunden immer über ein Palettennetzwerk abwickeln.



- **Geschäftssegmentierung** – Vermittelte Aufträge automatisch Subunternehmern zuweisen, eigene Aufträge dagegen eigenen Fahrern oder Fahrzeugen.



- **Routen- oder kundenbasierte Zuweisung** – Ressourcen bestimmten Lieferrouten oder festen Kundenkonten zuweisen.



Gut zu wissen

- Ressourcen werden nur bei der ersten Auftragserstellung zugewiesen, nicht beim Hinzufügen neuer Etappen.
- Ressourcenkombinationen können bei der Ressourcenzuweisung nicht verwendet werden, da sich diese Kombinationen ändern können.
  - Beim Einrichten der Regeln die einzelnen Ressourcen zuweisen.
- Die Ressourcen einer Regel werden nur beim Erstellen einer Fahrt übernommen. Sie werden nicht übernommen, wenn ein Auftrag einer bestehenden Fahrt hinzugefügt wird. Aufträge aus einer Auftragsvorlage mit einer Ressource behalten ihre eigene.

📚 Bedingungen möglichst klar und spezifisch halten, um Konflikte zwischen mehreren Zuweisungsregeln zu vermeiden.